

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

2 (3.1.1873) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. (Zweites Blatt)

Freitag den 3. Januar

1873.

## Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst genehmigt, daß uns für dieses Jahr der Geldwerth für 500 Stück Kantholzwellen mit 70 fl. zugewiesen werde, wofür wir auch auf diesem Wege unsern erfürchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1873.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Das Gebäude für die vereinigten Groß-Sammlungen, insbesondere die **Glasarbeit** betreffend.

Mit Genehmigung Groß- Ministeriums wird die Herstellung sämtlicher zu obigem Gebäude erforderlichen Fenster im Angebotswege vergeben.

Die Zeichnungen, Bedingungen und das Preisverzeichnis sind von Montag den 6. d. M. bis Montag den 13. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, im Schloßchen des Groß- Erbprinzengartens hier, einzusehen, wo auch längstens bis zu der zuletztgenannten Stunde die Angebote versiegelt einzureichen sind.

Karlsruhe, den 2. Januar 1873.

3.1. **Berkmüller.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Akademiestraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Spitalstraße 26a sind auf 23. April zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 und einer solchen von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen; im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung. Näheres Kronenstraße 38 im untern Stock.

Schloßplatz 6 ist auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc. nebst Wasserleitung, zu vermieten. Preis 500 fl. Nachzufragen beim Eigenthümer im 2. Stock, zu sehen von 11—1 Uhr.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Auf 23. April ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, auch Antheil am Waschhaus, zu vermieten: Marienstraße 26.

3.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 99 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 großen, auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, an eine kinderlose Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Marienstraße 9 ist ein möbirtes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Ein kleines, unmöbirtes Zimmer ist sogleich um den Preis von 4 fl. zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 32, Ein gang neben der Entracht. — Auch ist daselbst ein guter **Saukopfsfen** billig zu verkaufen.

\*2.1. Es ist sogleich ein schönes, möbirtes Mansardenzimmer, auf die Langestraße gehend, an zwei solide Herren zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. Näheres Langestraße 211a.

\* Zwei gut möbirtes Zimmer sind sogleich oder auf den 15. d. M. an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im 3. Stock.

\* Waldhornstraße 30, Ecke der Langenstraße, sind sogleich oder auf 23. Januar 2 unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock.

\* In der Nähe der Dragonerkaserne sind zwei hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. (Preis per Monat 15 fl.) Auf Verlangen werden sie auch unmöbirt abgegeben. Zu erfragen Langestraße 19 drei Stiegen hoch.

\* Ein großes, fein möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen soliden **Wirtliche** abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Zimmergesuch.

\*2.1. Zwei möbirtes Zimmer werden von der Waldhornstraße bis an die Karl-Friedrichstraße im Zirkel von 2 Herren zu mieten gesucht. Näheres Zähringerstraße 17 im zweiten Stock.

## Dienst-Anträge.

\* Dienstmädchen jeder Klasse werden placirt durch das Bureau für Arbeitnachweis von J. Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

2.1. Eine fleißige Gasthausköchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Hirschstraße 19 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: neue Waldstraße 69 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 34 im 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Auch werden Monatsdienste angenommen. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im 2. Stock rechts.

## Kapital-Gesuch.

\* 9000 — 10,000 fl. werden gegen doppelt Unterpfand aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Buchbinder-Gesuch.

\*2.1. Ein tüchtiger Arbeiter findet sogleich Arbeit bei

G. F. Sönnig.

## Stellenanträge.

Zu einem 7 Monate alten Kinde wird eine wohlverfabrene, solide Person, die gute Zeugnisse aufweisen kann, sogleich gesucht: Schloßplatz 12 parterre.

\* Ein feines, gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Herrschaftshäusern diente und gute Zeugnisse beizubringen vermag, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kreuzstraße 13, Morgens zwischen 9 und 11 Uhr oder Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr.

## Monatsdienst-Antrag.

\* Es wird eine zuverlässige Person in einen leichten Monatsdienst gesucht. Näheres Langestraße 103 eine Stiege hoch.

## Beschäftigungs-Anträge.

\*3.1. Ein im Schreiben und Rechnen bewandelter Mann findet des Tags über einige Stunden formwährende Beschäftigung. Die etwaige kaufmännische Bildung besitzen, würden den Vorzug erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Für Gartenarbeiten wird ein darin bewandelter Tagelöhner für andauernde Beschäftigung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stellengesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis, Amalienstraße 15.

\* Eine gesunde **Schenkanne** sucht eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 52 im Hinterhaus.

## Geschäfts-Empfehlung.

\*2.1. Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Karlsstraße 31 im Seitenbau 2. Stock.



### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine Frau, welche fortwährend waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung: Iniel 5.

### Verloren.

\* Gestern Abend wurden von der Stephanienstraße durch die Leopold- und Langestraße bis zu Herrn Kaufmann Kriz drei aneinandergebundene **Schlüssel** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Stephanienstraße 90 abzugeben.

\* Mittwoch den 1. Januar wurde auf der Parade ein **Armband** von Haaren mit Goldschluß, darin Granaten, verloren. Man bittet, dasselbe Adamstraße 20 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

\* Freitag Abend wurde im Museum eine **Perlmutter** mit Perlmutterchale verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein rothbraunes **Porzellan**, enthaltend etwa 4 fl. und grüne Nährde, wurde in der Leopold- oder Langestraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 49b im zweiten Stock abzugeben.

### 10 fl. Belohnung

demjenigen, welcher die Dienstag den 10. Dezember vom Theater durch den Zirkel verloren gegangene **goldene Uhr** sammt Kette, Schlüssel und Medaillon mit Photographien Jähringerstraße 52 zurückbringt.

### Vermisster Mantel.

\* Vorgestern Abend wurde einem Dienstmädchen im Weißen Löwen aus Versehen ein Mantel mitgenommen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 18 abzugeben.

### Stehengebliebener Schirm.

\* Verlorenen Donnerstag den 26. Dezember ist nach Schluß des Nachmittags-Gottesdienstes in der protestant. Stadtkirche auf der Gallerie ein brauner Schirm stehen geblieben oder aus Versehen mitgenommen worden. Der jetzige Besitzer wolle denselben gegen baaren Wert desselben an den Diener genannter Kirche abgeben.

### Verwechelter Hut.

Sonntag Abend wurde im Theater — Sperrstübchen linke Seite — ein schwarzer **Seidenhut** — Cylinder — verwechselt; man bittet um Umtausch: Friedrichstraße 7, Eckladen.

### Verlaufener Hund.

\* Ein junger Hund — schwarzer, langhaariger Rauensänger — hat sich am 28. v. M. aus dem Hause Karlsstraße 22 verlaufen. Der jetzige Besitzer wird um Rückgabe desselben gebeten. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Vermisste Kage.

\* Seit 31. v. M. wird eine junge Kage

vermisst; dieselbe ist weiß mit dunkelbraunen Flecken auf dem linken Ohr und Rücken gezeichnet. Wer dieselbe zurück bringt oder darüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung: Langestraße 199 im 3. Stock.

### Hausverkauf.

\* Im westlichen Stadttheil ist ein gut rentirendes Haus, das sich seiner großen Räumlichkeiten wegen zum Betrieb eines jeden größeren Geschäfts eignet, zum Preis von 24,000 fl. sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausverkauf.

\* Im westlichen Stadttheil ist ein neuerebautes Haus mit geräumigem Hof, St. Mang, Gas- und Wasserleitung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

In der Möbelhandlung von **Lazarus Bär** sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: verschiedene Chiffonniers, Kommoden, Tische, Schränke, Spiegel, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, Karäpée, Bettladen mit oder ohne Koff, Matragen, fertige Betten und Plumeaux, 1 Silberschrank mit reicher Schnitzarbeit, sowie eine große Auswahl in Federn und Flaum. Auch werden gebrauchte Möbel und Betten angekauft.

\* 3.1. Eine sowohl für Hufschmiede als für Mechaniker geeignete **eiserne Drehbank** ist billig zu verkaufen bei Gebrüder Mayer in **Leimersheim**, gegenüber Leopoldbäsen (bey. Platz).

\* 2 Dugend neue **Rohrstühle**, 6 runde **Wirthschaftstische** sind sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kaufgesuche.

Ein sog. **Saufopfsfen** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* **300 Flaschen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 137.

\* Ein halbes Klafter **Plastersteine** werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man N. N. Nr. 4 poste restante Carlsruhe zu adressiren.

### Wirthschafts-Nachtgesuch.

\* Eine gangbare **Wirthschaft** wird sogleich zu pachten gesucht oder bei einem Bierbrauer als **Zäppler**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Sperrstüb.

ein halber, ist auf ein Jahr zu vergeben. Näheres Jähringerstraße 80.

### Theaterplatz-Gesuch.

\* Sophienstraße 28 im ersten Stock wird ein halber **Sperrstüb** gerade Tour zu miethen gesucht.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Empfehlung.

\* Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sie sich dahier als Hebamme niedergelassen, und sichert pünktliche und gewissenhafte Bedienung zu.

Frau **Anna Seidinger**, Hebamme, Langestraße 18.

# Thee

in Prima Qualitäten empfiehlt äußerst billig 4.3.

### J. Schubmacher.

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

# Thee

in verschiedenen Sorten empfiehlt billig

### Leopold Abend,

Ecke der Marien- u. Schützenstraße 25.

### Malaga,

**Bordeaux Medec,**  
**Bordeaux St. Gilepbe**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

### Frau J. Klauer,

2.1. Bahnhofstraße 4.

# Malaga.

per Flasche 1 fl. 12 kr., in feinsten Qualität, direct von Malaga bezogen, empfiehlt

### Theobald Staeb,

Weinhandlung,  
3.3. 205 Langestraße 205.

### Punsch-Essenzen,

**Hum, Arac, Cognac,**  
**Liqueure,**  
**Kirschen- und Zwetschgenwasser** empfiehlt

### Frau J. Klauer,

Bahnhofstraße 4.

# Chocoladen

von den Herren **Wittekop & Comp.**, Herzogl. Hoflieferanten in Braunschweig, ist mir ein

### Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannten **Chocoladen** hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Ich halte dieselben in versiegelten 1/2 und 1/4 Pfund-Paqueten, mit Etiquette der Herren Wittekop & Comp. versehen, und verkaufe solche zu denselben Preisen wie in Braunschweig.

### Th. Brugier,

Waldrstraße 10  
Karlsruhe, den 1. August 1871. 4.3.



Alle Sorten  
**Feine Flaschen-Weine,**  
 sowie  
**Deutschen Schaumwein**  
 und  
**Champagner**  
 empfiehlt  
**Paul Meyer,**  
 3.2. Erbprinzenstraße 2a

**Berliner Pfannentuchen**  
 empfiehlt von heute an  
**Julius Lieb,**  
 2.2. Herrenstraße 8.

**Französische Rothweine.**  
**Bordeaux, Roussillon**  
 u. **Burgunder** in Drei- u. als fassen,  
 sowie von 20 Liter aufwärts:  
 incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Liter an,  
 excl. Zoll „ 32 „ „ „ „ „  
 in bester Waare bei  
**Max Homburger,**  
 30 Kronenstraße 30.

Spanische  
**Marronen**  
 empfiehlt  
**Louis Dörle,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Fischweine** zu 22, 27 und 31 fr.,  
**Markaraster** zu 42 fr.,  
**Affenbier** zu 42 fr.,  
 sowie vorzügliches  
**Flaschen-Bier** zu 13 fr. incl.  
 Flasche  
 empfiehlt  
**Paul Meyer,**  
 Erbprinzenstraße 2a.  
 NB. Die leeren Flaschen werden  
 zu 6 fr. per Stück wieder zurückge-  
 nommen. 3.2.

**Göttinger Knackwürstchen**  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.  
**Frische Schellfische,**  
 gewässerten Laverdan,  
 Kieler Bückinge &c.  
 bei **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Gänseleber-Pastete**  
 in Teig  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische  
**Schellfische und**  
**Cabeljan**  
 empfiehlt  
**Louis Dörle,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Schellfische**  
 heute erwartend.  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:  
 — Kieler Sprotten —  
 — Rüdlinge —  
 — geräucherter Flundern —  
 — Lachsforellen —  
 — Aale —  
 — russ. Caviar —  
 — Dshenmaulsalat —  
 &c.

en gros et en détail empfiehlt zu bil-  
 ligsten Preisen  
**A. Degenhart,**  
 3.2. Trinkhalle auf dem Markt.

Ganz frischen  
**Rheinsalm und**  
**Soles**  
 empfiehlt  
**C. G. Frey,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Gournay- u. Gervais-**  
**Käse**  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frau Julie Klausner,**  
 2.1. Bahnhofstraße 4,  
 empfiehlt  
 ihr Mehl in den feinsten Sorten,  
 ferner alle Sorten **Hülsenfrüchte**, als:  
 Erbsen, Linsen, Bohnen &c., zu den  
 billigsten Preisen und in weichkochender  
 Waare,  
**gedörrtes Obst:** Birnenschnitze, tür-  
 kische und Neekarzweischgen.

**Strachino di Milano,**  
**Frommage de Brie,**  
**Bondons de Neuchâtel,**  
**Gournay-,**  
**Gervais-,**  
**Roquefort-,**  
**Parmesan-,**  
**Edamer-,**  
**Emmenthaler-,**  
**Renchner Rahmkäse**  
 empfiehlt **Louis Dörle,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant.

**Wertheimer**  
**Wurstwaaren,**  
 eine frische Sendung,  
**Schwarzenmagen,**  
**Zungenwurst,**  
**Gelbwurst,**  
**Fleischwurst,**  
**Knoblauchwürste,**  
**Leberwürste,**  
**Bratwürste**  
 billigt in und außer dem Hause.  
**Café May,**  
 Kriegsstraße 59

Frisch gewässerte  
**Stockfische**  
 in bekannter vorzüglicher Güte sind nun  
 jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei  
**Fried. Maisch,** Ludwigsplatz 55b.  
**Max Maisch,** Durlacherthorstr. 46.

**Käse.**  
 Bayerischen und **Renchener**  
**Rahm-, Limburger und ächten**  
**Emmenthaler Käse** empfiehlt bestens  
**F. A. Sönnig.**

**Kopfsalat**  
 empfiehlt  
**C. G. Frey,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Schweinefett** per Kil. 47 fr.,  
**Alpenbutter** per Kil. 1 fl. 2 fr.  
 empfiehlt  
**Frau J. Klausner,**  
 2.1. Bahnhofstraße 4.

**Ballschuhe und Stiefelchen**  
 werden gewaschen und schön hergerichtet bei  
 2.1. **Franz Schmidt,** Amalienstraße 15.



### Condensirte Suppen,

als:  
Braune Mehl-Suppe,  
Braune Gries-Suppe,  
Erbsen-Suppe,  
Reis-Suppe,  
empfiehlt

**Paul Meyer,**  
2.2. Erbprinzenstraße 2a.

### Bock-Äle

aus der Bierbrauerei J. Weisgerber in  
Kehl ist in frischer Sendung eingetroffen bei  
**Wilhelm Pfeiffer,**  
Nachfolger von F. K. Weisbrod.

**Friseur-Salon von Ch. Blank,**  
Langestraße 57,  
gegenüber dem Polytechnikum,  
empfiehlt  
seine sehr feine englische und  
französische

**Etraits d'odeurs**  
in verschiedenen Flacons,  
sowie  
sein großes Lager von seiner  
Toiletten-Seife zu den billigsten  
Preisen. 2.1.

Die  
**Möbel- und Bettenhandlung**  
von

**F. Holz,** Waldhornstraße 19,  
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-  
tungen wie einzelne Gegenstände und werden  
äußerst billig berechnet.

### Ludwig Rack

**Mühlburg (Marktplatz)**  
empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Geschäftsbüchern,**  
Einbinden der  
**Beitschriften**

und in allen vorkommenden Artikeln  
der Buchbinderei. \*3.1.

**Empfehlung.**  
\* Bei Herrn Landauer zur Stadt Wforz-  
heim werden Bestellungen auf **Mohr-** und  
**Strohseffel** angenommen und pünktlich be-  
sorgt.

**D. Flamm,**  
Dreher und Sesselmacher.

**Anzeige.**  
\* Jähringerstraße 63, im dritten Stock,  
werden alle Arten Herrenkleider repariert und ge-  
putzt sowie getragene Herrenkleider angenommen.

### Th. Blank, Friseur,

2.1. Langestraße 57,  
dem Polytechnikum gegenüber,  
empfiehlt sich in Anfertigung von  
**Haararbeiten auf das Neueste**  
und sichert billige Bedienung zu.

### Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerz-  
los und schnellstens entfernt.  
**F. Mittenberger,** Chirurg,  
Kronenstraße 45,  
gegenüber dem Gasthaus zum Schwanen.

\* **Ballkleider**  
werden ausgeliehen bei Frau Federlech-  
ner, Kronenstraße 6.

### Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

\* Hiermit beehre ich mich, einem hochgeehr-  
ten Publikum die ergebenste Anzeige zu ma-  
chen, daß ich die Restauration des Hrn. Hol-  
lenweger, Ruppurrer Landstraße 24a, über-  
nommen und unterm heutigen Tage, eröffnet  
habe.

Ich lade meine Freunde und Gönner zum  
Besuche derselben freundlich ein.  
Hochachtungsvoll  
**Bernhard Schrenpp.**

**Anzeige.**  
\* 6.4. Aechter Nordhäuser Frucht-  
branntwein, sowie ausgezeichnete  
**Bachholderbranntwein** ist billigst  
zu haben: Bahnhofstraße 6 im 3.  
Stock.

**Gänsefett,**  
das Pfund zu 1 fl. ist fortwährend zu haben in  
der Restauration zum Biergarten.  
**L. Wollenweider.**

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfiehlt heute Abend  
**A. Drag,** Amalienstraße 10.

**Furtwanger Uhrenloose**  
à 35 kr.  
nur noch bis zum 4. d. M. bei 2.1.  
**Th. Ulrici,** Lammstraße 4.

### Fidelia.

Nächsten Samstag Abend findet im Vereins-  
lokal die Verloosung des Christbaumes statt,  
wofür die Mitglieder freundlichst eingeladen  
werden.  
Gaben können noch bis zum Freitag Abend  
im Lokale abgegeben werden.  
Der Vorstand.



### Museum.

**Samstag den 4. Januar 1873**  
**Tanzkränzchen.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.  
Es wäre wünschenswert, wenn die am  
Souper Theilnehmenden ihre Namen Tags  
zuvor dem Wirthe mittheilen.  
2.2. Der Vorstand.



**Peter's Abschied** wegen wird  
der nächste Samstag auf heute  
Freitag verlegt.

### Armensparkasse.

**Bekanntmachung.**  
Auf vielfach geäußerten Wunsch hat sich  
Herr **Dietrich Schleich** (Vater) bereit  
erklärt, an der Stelle des Unterzeichneten **Spar-**  
**einlagen** in Empfang zu nehmen, vorerst  
in seiner Wohnung Spitalstraße 30. Zugleich  
bringe ich in wiederholter Erinnerung, daß  
noch **Sparguthaben** bei mir zu erheben  
sind.  
Karlsruhe, den 2. Januar 1873.  
Geheimerath **Dr. Gockel,**  
Schloßplatz 7.

\* Herzlichen Glückwunsch dem freund-  
lichen, unbekanntem Wesen! Schade, daß Blü-  
men und Geschenke so lange werthlos bleiben,  
als durch die Namenlosigkeit der Maassstab zu  
ihrer Werthschätzung zurückgehalten wird.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Jan. 1. Quart. 3. Abon-  
nementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2  
Acten von Beethoven. Froschman: Herr Hol-  
dampf, vom Herzoglichen Hoftheater in Co-  
burg, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Schriftliche **Vormerkungen** auf nummerirte und  
Logen-Plätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung  
bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags  
11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jed. s. Billet  
entgegengenommen.

**Standesamt.**  
Geburten:  
31. Drz. Emil Guier, Vater Josef Kirsch, 3. 1833-  
richtstadt.  
31. " Rosoline Esch, Vater Gusto Subl, Schneider  
1. Jan. Katharina Kessler, Vater Ludwig Rudolf  
Schied.  
Todesfälle:  
1. Jan. Friedrich Herz, alt 10 Monate 16 Tage,  
Vater Konrad, Mutter Maria.  
1. " Gesa Maria Müller, alt 80 Jahre.

### Bad-Anstalt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sam-  
stag ist meine Bad-Anstalt geöffnet.  
**H. Hemberle.**